



Förderung

Aiwanger: "Bayern ist reich an jungen, kreativen und innovativen Köpfen. Wir glauben an neue Geschäftsideen. Daher unterstützen wir gezielt Neugründungen mit einer Anschubfinanzierung."

05. Oktober 2022

MÜNCHEN Nun stehen 36 technologieorientierte Start-ups fest, die mit dem Förderprogramm „Start?Zuschuss!“ gefördert werden. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger gratuliert den Siegern: „Die Gewinner überzeugten die Jury mit kreativen und innovativen Einfällen, die alle neue digitale Wege beschreiten. Die Unternehmen zeigen, dass die Digitalisierung neue Geschäftsfelder eröffnet. Bayern ist reich an jungen Köpfen. Gerade in der Anfangsphase nach der Gründung braucht es ein finanzielles Fundament. Denn es ist manchmal für Start-Ups schwierig Geldgeber für neue Geschäftsideen zu gewinnen. Wir glauben an diese und daher ist eine Anschubfinanzierung so wichtig. Und es bewahrheitet sich wieder die Tatsache, dass jede Krise auch eine Vielzahl von Chancen bereithält. Nun wünsche ich allen Ausgezeichneten viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer vielfältigen Ideen. Ich bin schon gespannt bald mehr über die vielen zukunftsfähigen Geschäftsmodelle zu erfahren und zu hören.“

Beim 14. Wettbewerb des Förderprogramms gab es mehr als 100 Einreichungen. Nach Bewertung durch eine Expertenjury erhalten nun 36 Start-ups aus ganz Bayern durch das bayerische Wirtschaftsministerium über die kommenden zwölf Monate eine finanzielle Unterstützung. Die Gewinner erhalten eine Unterstützung von bis zu 36.000 Euro für ihre Anlaufkosten. Damit werden Ausgaben für Miete, Personal, Forschung & Entwicklung sowie solche für die Markteinführung bezuschusst. Die Liste der geförderten Start-ups:

Name des Start-ups

Stadt

avanera	Augsburg
Lemvos	Augsburg
Flowsight	Augsburg
ECHO PRM	Betzgau
SPHEROID Technologies	Regensburg
dessecto	Regensburg
Merops IT	Regensburg
Zentur.io GmbH	Landshut
3R Technologies	Moosthenning
Metarina	Samerberg
AVES Reality	Garmisch-Partenkirchen
Botiguard	Marquartstein
OmicsChart	Martinsried
circus	Neubiberg
maris digital	Neufahrn
molab.ai	München
OMIND platform	München
ExoMatter	München
Justt	München
flint good gaming	München
Synsor.ai	München
Kertos	München
proband15	München
schuldlos	München
SUMM AI	München
i-flow	München
Quasara	München
HOSCOM – Hospitality Communication	München
Digital Training and Therapy	München
Kasuria	München
Re-Tire-Babsek Elflein Hamann GbR	München
screenery	München
Myriad	Bayreuth
verbasoft	Rödentel
GoMoBie Finance	Bindlach
Second to None	Abersfeld

Vom 18. November 2022 bis 8. Januar 2023 startet der nächste Wettbewerb. Es können sich Start-ups bewerben, die nicht älter als zwei Jahre sind. Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess gibt es unter:

www.gruenderland.bayern/finanzierung-foerderung/startzuschuss.

Dr. Patrik Hof
Stv. Pressespercher

Pressemitteilung-Nr. 471/22